

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 3 · 20. Januar 2022



2 JAHRE LIEGEN HINTER UNS – UND ES GEHT WEITER...

Im Förderzeitraum von Dezember 2019 bis Dezember 2021
haben sich folgende Arbeitsgruppen herauskristallisiert:

- > Lenkungsgruppe > AG Infrastruktur > AG Patenschaften
- > AG Jugend und Schule > AG Senioren



**Folgende Projekte sollen 2022
umgesetzt werden:**

- > Lesepatenschaft, Lernpatenschaft, Besuchs- oder Telefonpatenschaft u. a.
- > Börse für gemeinsame Aktivitäten
- > Gemeinde-Putzede und Sitzbank-Pflegetag
- > 43 Sitzbänke werden verteilt auf 13 Rundwegen aufgestellt



Diese Ausgabe erscheint auch online
www.koenigsbach-stein.de

kasbauerdesign.de



Zum Ende des Quartiersentwicklungsprojekts: Organisatoren ziehen positives Resümee

■ Trotz Corona viel erreicht

Zwei Jahre lief in Königsbach-Stein ein Prozess, der unter Beteiligung der Bürger und zivilgesellschaftlicher Akteure nach Möglichkeiten suchte, um dem demographischen und gesellschaftlichen Wandel zu begegnen. Im Rahmen des vom Land aufgelegten Förderprogramms „Quartier 2020“ sollten Lösungen für aktuelle und kommende Herausforderungen gefunden werden. Strukturen sollten geschaffen, die Basis für die Weiterentwicklung des Gemeinwesens gelegt, die Bürger von Anfang an beteiligt werden – alles unter dem Titel „Zukunft gemeinsam gestalten“. „Wegen der Pandemie mussten wir den Plan zwar immer wieder anpassen, aber dennoch wurden wichtige Ziele erreicht“, sagt Bürgermeister Heiko Genthner und betont: Durch das Projekt habe man Ideen und engagierte Bürger gewonnen. „Wir sind dabei, die Strukturen zu schaffen, damit etwas Dauerhaftes entsteht.“

Das bestätigt auch Michaela Bruder, die das Netzwerk 60 plus leitet und das Projekt koordiniert hat. „Natürlich hat Corona die Beteiligung immer wieder unterbrochen“, sagt sie. So musste man etwa mitten im Projekt einen neuen Fahrplan erarbeiten, weil die Umsetzung des bestehenden unmöglich geworden war. Dennoch hat man es laut Bruder geschafft, Kontinuität zu erzeugen und bei Veranstaltungen kleine Arbeitsgruppen ins Leben zu rufen, die sich um selbst gesetzte Themen kümmern. Sie erinnert sich noch gut an die Anfänge des Projekts, als es noch kein Corona gab: Nachdem im November 2019 der Förderbescheid vorlag, tagte die Steuerungsgruppe, die aus Vertretern der Gemeinde, des Gemeinderats und der vier zivilgesellschaftlichen Partner Krankenhilfsverein, Diakoniestation mobiDik, VdK und Netzwerk 60 plus bestand. Damals hat man das Logo gestaltet und sich überlegt, wen aus der Gemeinde man in die Projektbegleitgruppe einladen könnte, die sich im Februar 2020 zum ersten Mal traf. Zu dieser Zeit hatte es auch eine Ist- und Bedarfsanalyse „Alt werden in Königsbach-Stein“ gegeben, bei der

20 Schlüsselpersonen interviewt wurden: sowohl Senioren als auch in der Seniorenarbeit Engagierte.

Ende März hätte dann ein großes Bürgerforum stattfinden sollen. Doch dazu kam es nicht mehr: Wegen der Corona-Krise war inzwischen der erste Lockdown verhängt worden. Zusammen entschied man, zumindest in der Steuerungsgruppe über Videokonferenzen weiterzuarbeiten. „Wir mussten schauen, was möglich ist und das dann auch machen“, erzählt Bruder. Um die Bürger trotz Corona zu beteiligen, startete man im September eine Umfrage, an der 444 Personen teilnahmen. Das für Bruder wichtigste Ergebnis: 91 Menschen konnten sich eine Mitarbeit in einer Patenschaft vorstellen. Eine dazu für den November geplante Veranstaltung musste aber abgesagt werden. Wieder herrschte Leere und Pause. Doch man gab nicht auf: Die Steuerungs- und die Prozessbegleitgruppe trafen sich weiterhin übers Internet und schmiedeten die Idee, Sitzbänke aufzustellen und dafür bei den Bürgern um Standortideen und Spenden zu bitten. Eine Idee, die auch Bürgermeister Genthner im Wahlkampf hatte. Gemeinsam startete man im April 2021 einen Aufruf – und war laut Bruder von der „Wahnsinns-Beteiligung“ überwältigt. Bauhofleiter Stefan Giek konzipierte 13 Rundwege mit 77 Standorten, von denen 43 in absehbarer Zeit belegt werden können – und zwar dank der mehr als 16.000 Euro, die gespendet wurden. „Damit entsteht ein nachhaltiger Mehrwert für die Gemeinde, der dauerhaft sichtbar bleibt“, sagt Genthner.

Der nächste große Schritt war im Juli ein Bürgerforum, bei dem interessierte Einwohner erste konkrete Ideen definierten. Später wurden sie weiter vertieft, etwa bei einem Sommerfest der Patenschaften und bei einer Werkstatt im Hasenheim, bei der sich vier Arbeitsgruppen mit Menschen bildeten, die bereit sind, sich auch weiterhin aktiv in das Projekt einzubringen. Eine kümmert sich darum, bürgerschaftliches Engagement zu koordinieren. Eine ist für alles rund um Infrastruktur, eine für Jugend und Schule und eine für Patenschaften zuständig. Auch, wenn der

Förderzeitraum nun endet, soll das Projekt in der Lenkungsgruppe weitergeführt werden, die im Sommer aus Steuerungs- und Projektbegleitgruppe entstanden war. Um das zu ermöglichen, wird momentan eine Struktur erarbeitet, die im Frühjahr fertig sein soll. Neben Bruder gibt es vier Ehrenamtliche, die dauerhaft Leitungsaufgaben übernehmen wollen. „Ein Anfang ist gemacht“, sagt Bruder, die in dem Projekt die Keimzelle für nachhaltiges bürgerschaftliches Engagement und strukturelle Veränderungen sieht. „Kommune und Zivilgesellschaft sollen künftig noch enger zusammenrücken.“ ■
Nico Roller



Engagieren sich in der Lenkungsgruppe: Sandra Eisele, Bernd Kunzmann, Sabine Stalf, Bürgermeister Heiko Genthner und Michaela Bruder vom Netzwerk 60 plus (von links) wollen, dass es weitergeht mit dem Quartiersentwicklungsprojekt. (rol)

Ehrenamtliche des Roten Kreuzes unterstützen die Impfkaktion in Königsbach-Stein

Ein Piks nach dem anderen

Im Minutentakt sind am Wochenende in der Region die Spritzen gesetzt worden. Zahlreiche Menschen haben sich gegen Corona impfen lassen, darunter auch Kinder und Jugendliche. In der Königsbacher Festhalle hat zum ersten Mal eine große Impfkaktion der Gemeinde in Kooperation mit zwei mobilen Impfteams des Enzkreises und dem örtlichen Roten Kreuz stattgefunden. Mehr als 200 Spritzen werden im Lauf des Samstags verabreicht, die meisten mit dem Vakzin von Moderna und als Booster für Erwachsene. Geplant waren 240, doch einige der Angemeldeten sind einfach nicht erschienen. Erstimpfungen seien „bedauerlicherweise“ die Ausnahme, sagt Arzt Rolf Beier, der die Impfungen zusammen mit Kollegin Christine Gorgs vornimmt. Was die Nachfrage im Allgemeinen angeht, hat er in der vergangenen Woche bei den Erwachsenen einen leichten Rückgang beobachtet. Aber nach der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko) zum Boostern von Jugendlichen zwischen zwölf und 17 geht er davon aus, dass die Anmeldezahlen wieder steigen.

Unterstützt werden die beiden Ärzte in Königsbach vom Bauhof und vom Ortsverein des Roten Kreuzes. Letzterer kümmert sich um Anmeldung und Nachbeobachtung. Vorsitzender Oliver Demel sagt, für den Ortsverein sei es selbstverständlich, bei der Impfkaktion mitzuhelfen. „Wir haben schon das Testen unterstützt, dann unterstützen wir jetzt auch das Impfen.“ Für die Organisation der Aktion war Hauptamtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt zusammen mit

ihren Kollegen aus der Gemeindeverwaltung verantwortlich. Ihnen sei es ein großes Anliegen, für die Bürger von Königsbach-Stein etwas anzubieten, sagt Allgaier-Burghardt, die davon ausgeht, dass die Impfkaktion in der Königsbacher Festhalle nicht die letzte in der Gemeinde gewesen sein wird. „Es ist wichtig, dass die Menschen das Impfen annehmen und dass wir da weiter kommen“, betont Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Kaucher (FWV): Eine Impfung biete Schutz für jeden Einzelnen, für die gesamte Gesellschaft und das Gesundheitssystem. ■ Nico Roller



Wichtige Spritze: In Königsbach lässt sich Thomas Lamprecht von Rolf Beier impfen. Cordula Allgaier-Burghardt, Christine Gorgs, Oliver Demel und Thomas Kaucher (von links) freuen sich, dass die Aktion stattfinden konnte. (rol)

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Dunkelbraunes **Klavier** von Bülow Aschaffenburg
Tel. 0151/43240104

ZEYKO **Einbauküche** ohne Elektrogeräte ca. 30 Jahre alt
Tel. 5563

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x), Tel. 3008-0, Frau Schäfer

**Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben
oder die Daten per E-Mail senden an:
info@koenigsbach-stein.de - Danke!**

Ich habe kostenlos abzugeben:

.....
.....
.....

Name / Anschrift:

.....
.....
.....

Telefon-Nr.:

.....

Datum / Unterschrift

.....

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal**

Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein** mit insges. über 21.200 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Sachbearbeiter Kämmerei (m/w/d)**Ihr Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:**

- Wahrnehmung der Aufgaben der/des Fachbediensteten für das Finanzwesen für die Mitgliedsgemeinde Königsbach-Stein und für den Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis
- allgemeine Kämmereiaufgaben (z.B. Erstellung von Finanzstatistiken, Gebührenkalkulationen, Zuschussanträgen, Einführung § 2b UStG)
- Dienstvorsetzte/r für drei Teilzeitkräfte des Steueramts
- Entwurf gemeindlicher Steuer-, Gebühren- und Beitragsatzungen
- Kalkulation, Abrechnung und Veranlagung von Beiträgen nach KAG

Sie überzeugen durch:

- abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management oder vergleichbaren Abschluss
- Fachkenntnisse im kommunalen Finanzwesen sowie betriebswirtschaftliche und steuerrechtliche Kenntnisse
- Eigeninitiative, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- eine unbefristete Vollzeitstelle im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis
- eine Vergütung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung bis zur Besoldungsgruppe A 12 bzw. vergleichbaren Entgeltgruppe des TVöD
- qualifizierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 11.02.2022 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein
 oder per E-Mail an poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de oder Verbandsvorsitzender Thomas Karst, Tel.: 07232/3811-14, E-Mail: karst@eisingen-enzkreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gvv-kaempfelbachtal.de

**Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal**

Sitz: 75203 Königsbach-Stein (Enzkreis)

Der Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal, bestehend aus den **Gemeinden Eisingen, Kämpfelbach und Königsbach-Stein** mit insges. über 21.200 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter Digitalisierung (m/w/d)**Ihr zukunftsorientiertes Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen:**

- Planung, Umsetzung und Evaluierung von Digitalisierungsprojekten beim Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal und zeitanteilig bei der Mitgliedsgemeinde Eisingen
- IT-Administration und Betreuung der Digitalisierungsanwendungen
- Anwenderbetreuung im First-Level-Support, Pflege der IT-Infrastruktur
- Zusammenarbeit mit externen IT-Dienstleistern und Komm.ONE
- interne Datenschutzkoordination nach DSGVO
- Betreuung und Pflege der Homepage

Sie überzeugen durch:

- ein abgeschlossenes Studium zum/zur Dipl.-Verwaltungswirt/in (FH), Bachelor of Arts Public Management, Dipl.-Verwaltungsinformatiker/in (FH) bzw. eine vergleichbare (Hochschul-) Ausbildung
- technisches Verständnis, Affinität zum Thema Digitalisierung und IT
- Eigeninitiative, Einsatz- und Leistungsbereitschaft
- selbständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten Ihnen:

- ein spannendes, vielseitiges und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld, das den digitalen Wandel voranbringt
- eine unbefristete Vollzeitstelle im Beamten- oder Beschäftigtenverhältnis
- eine Vergütung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung bis zur Besoldungsgruppe A 10 bzw. vergleichbaren Entgeltgruppe des TVöD
- Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- ein hohes Maß an Selbständigkeit und Eigenverantwortung

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Bitte richten Sie diese bis 11.02.2022 an:

Gemeindeverwaltungsverband Kämpfelbachtal
Marktplatz 6, 75203 Königsbach-Stein
 oder per E-Mail an poststelle@gvv-kaempfelbachtal.de

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Kevin Jost, Tel.: 07232/3009-61, E-Mail: k.jost@gvv-kaempfelbachtal.de oder Verbandsvorsitzender Thomas Karst, Tel.: 07232/3811-14, E-Mail: karst@eisingen-enzkreis.de zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gvv-kaempfelbachtal.de

Standesamtliche Mitteilungen**Sterbefälle**

Helga Mayer geb. Wörne zuletzt wohnhaft: in Eisingen ist am 08.01.2022 in Eisingen verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

Einladung zur Gemeinderatssitzung**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 1/2022**

am
Samstag, 22.01.2022, 09:00 Uhr
 im Saal der Festhalle Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

WICHTIGER HINWEIS

Aktuell gilt die Alarmstufe II. Für den Besuch der Gemeinderatssitzung gilt daher die 3G-Regel. Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet, beim Einlass ihren Impfstatus nachzuweisen. Nicht-immunisierte Personen müssen einen gültigen/tagesaktuellen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen, ein Selbsttest ist nicht ausreichend.

Im Interesse aller wäre es grundsätzlich wünschenswert, wenn sich auch Geimpfte und Genesene vor Besuch der Gemeinderatssitzung selbst testen.

Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, bei denen sich Anzeichen einer Corona-Virusinfektion zeigen – z.B. Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust – dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

*Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderates erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11, statt. Für Ihre Teilnahme ist es weiterhin erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen **Mund-Nasen-Schutz tragen**. Bei diesem muss es sich um eine FFP2- oder vergleichbare Maske handeln (Eine medizinische Maske ist nicht ausreichend!). Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.*

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir auf freiwilliger Basis beim Einlass datenschutzkonform die personenbezogenen Daten der Besucher erfassen.

Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 08:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko Genthner
Bürgermeister

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bekanntgaben
2. Beratung des Entwurfs für den Haushalt 2022 und des Wirtschaftsplans für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für 2022
3. Verschiedenes

gez.

Heiko Genthner
Bürgermeister

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 2/2022

am

Dienstag, 25.01.2022, 19:00 Uhr
im Saal der Festhalle Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bedingt durch Covid-19 und den daraus resultierenden Auflagen aus der aktuellen Corona-Verordnung sind wir für den Besuch der Sitzung auch weiterhin angehalten, die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten.

WICHTIGER HINWEIS

Aktuell gilt die Alarmstufe II. Für den Besuch der Gemeinderatssitzung gilt daher die **3G-Regel**. Besucherinnen und Besucher sind verpflichtet, beim Einlass ihren Impfstatus nachzuweisen. Nicht-immunisierte Personen müssen einen gültigen/tagesaktuellen Antigen- oder PCR-Testnachweis vorlegen, ein Selbsttest ist nicht ausreichend.

Im Interesse aller wäre es grundsätzlich wünschenswert, wenn sich auch Geimpfte und Genesene vor Besuch der Gemeinderatssitzung selbst testen.

Bitte achten Sie auch vor und nach der Sitzung darauf und betreten bzw. verlassen Sie die Örtlichkeit einzeln und in ausreichendem Abstand zueinander. Personen, bei denen sich Anzeichen einer Corona-Virusinfektion zeigen – z.B. Atemnot, neu auftretender Husten, Fieber, Geschmacks- oder Geruchsverlust – dürfen an der Sitzung nicht teilnehmen.

Um möglichst vielen Personen die Möglichkeit der Teilnahme an dieser Sitzung zu ermöglichen, findet die Sitzung des Gemeinderates erneut in der Festhalle Königsbach, Ankerstr. 11, statt.

Für Ihre Teilnahme ist es weiterhin erforderlich, dass Sie während der gesamten Sitzung einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen. Bei diesem muss es sich um eine FFP2- oder vergleichbare Maske handeln (eine medizinische Maske ist nicht ausreichend!). Desinfektionsmittel zum Desinfizieren der Hände wird vor Ort sein.

Um im Falle einer Corona-Infektion die Infektionskette nachvollziehen zu können, werden wir auf freiwilliger Basis beim Einlass datenschutzkonform die personenbezogenen Daten der Besucher erfassen.

Bitte planen Sie für den Einlass in die Festhalle entsprechend mehr Zeit ein. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kaucher

1. Bürgermeisterstellvertreter

Die Tagesordnung sieht vor:

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
4. Behandlung des CDU-Antrags vom 03.12.2021 zur Beauftragung der Verwaltung mit der Ausarbeitung einer Stellplatzsatzung über die gesamte Ortslage von Königsbach-Stein
5. Ausübung des sanierungsrechtlichen Vorkaufsrechts für das Grundstück Flst.-Nr. 326, Durlacher Straße 3, OT Königsbach
6. Bauanträge, Bauangelegenheiten
 - 6.1 Baugrundstück: Bleichstr. 19
Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus, Errichtung von Dachgauben und Neubau von Garagen und Carport
Flurstücknummer: 5748/1
Gemarkung: Königsbach
 - 6.2 Baugrundstück: Remchinger Straße
Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Betrieb eines Lagerplatzes
Flurstücknummer: 7464
Gemarkung: Königsbach
 - 6.3 Baugrundstück: Mozartstr.
Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage
Flurstücknummer: 3144/3
Gemarkung: Stein
 - 6.4 Baugrundstück: Mozartstr.
Bauvorhaben: Neubau einer Doppelhaushälfte als 3-Familien-Wohnhaus
Flurstücknummer: 3144/2
Gemarkung: Stein
 - 6.5 Baugrundstück: Gewann "Eiselberg"
Bauvorhaben: Komplettumbau eines Umspannwerks: Rückbau altes UW mit Betriebsgebäude und Neubau Betriebsgebäude und Freiluftanlage mit Einfriedigung
Flurstücknummer: 12395
Gemarkung: Stein
7. Annahme von Spenden;
Beschlussfassung durch Offenlage
8. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an.

gez. Thomas Kaucher

1. Bürgermeisterstellvertreter

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner,
Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

UMWELTECKE

Müllabfuhrtermine



Januar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Königsbach Uhrzeit	Recyclinghof Bauschlott Uhrzeit	Sonstiges
1 Sa	Neujahr						
2 So							
3 Mo	x						
4 Di							
5 Mi		K			09:00-12:30		
6 Do	Erscheinungsfest						
7 Fr				K	09:00-12:30		
8 Sa		S			08:30-11:30	08:30-11:30	
9 So							
10 Mo				S			
11 Di					14:00-17:30		
12 Mi					14:00-17:30		
13 Do					14:00-17:30		
14 Fr					14:00-17:30	14:00-17:30	
15 Sa	x				13:00-16:00	13:00-16:00	
16 So							
17 Mo							
18 Di							
19 Mi					09:00-12:30		
20 Do					09:00-12:30		
21 Fr					09:00-12:30	09:00-12:30	
22 Sa					08:30-11:30	08:30-11:30	
23 So							
24 Mo							E
25 Di					14:00-17:30		
26 Mi					14:00-17:30		
27 Do					14:00-17:30	14:00-17:30	
28 Fr	x				14:00-17:30		
29 Sa					13:00-16:00	13:00-16:00	
30 So							
31 Mo							

Abholung der Kühlgeräte

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:
Montag, 24. Januar 2022.

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231- 35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de. Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: <http://www.koenigsbach-stein.de/abfall>.

ALLGEMEINDE BEKANNTMACHUNGEN

Das Ordnungsamt informiert:

Halten und Parken

Da es, trotz Kontrollen durch den Gemeindevollzugsdienst, weiterhin zu Behinderungen durch falsch parkende Fahrzeuge kommt, möchten wir alle Verkehrsteilnehmer*innen nochmals auf die folgenden Vorschriften aufmerksam machen und bitten darum, diese generell zu beachten.

Halten und Parken auf Gehwegen

Sowohl das Halten als auch das Parken auf Gehwegen ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Halten und Parken auf der linken Fahrbahnseite:

Sowohl das Halten als auch das Parken auf der linken Fahrbahnseite (entgegen der Fahrtrichtung) ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Halten und Parken weniger als 5 Meter vor bzw. nach einer Kreuzung/Einmündung

Sowohl das Halten als auch das Parken mit einem Abstand von weniger als 5 Metern vor bzw. nach einer Kreuzung/Einmündung ist grundsätzlich verboten. Der Kreuzungs-/Einmündungsbereich ist generell frei zu halten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 30,00 € nach sich.

Halten und Parken im absoluten Haltverbot

Sowohl das Halten als auch das Parken im absoluten Haltverbot ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Parken im eingeschränkten Haltverbot

Das Parken im eingeschränkten Haltverbot ist grundsätzlich verboten. Im Bereich eines eingeschränkten Haltverbots ist lediglich das Be- oder Entladen von Fahrzeugen zulässig. Hierbei muss die Be- oder Entladetätigkeit ersichtlich sein. Sollte eine solche Tätigkeit nicht festgestellt werden können, gilt der Grundsatz „wer sein Fahrzeug verlässt, der parkt“. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 15,00 – 35,00 € nach sich.

Halten und Parken an einer engen/unübersichtlichen Stelle

Sowohl das Halten als auch das Parken an einer engen/unübersichtlichen Stelle ist grundsätzlich verboten. Dies gilt insbesondere für das Halten und Parken im Kurvenbereich sowie beim Halten und Parken in einer engen Straße. Es ist eine Restfahrbahnbreite von 3,05 m zu beachten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 60,00 € + 1 Punkt nach sich.

Halten und Parken innerhalb einer Grenzmarkierung für ein Haltverbot

Sowohl das Halten als auch das Parken innerhalb einer Grenzmarkierung für ein Haltverbot (Zick-Zack-Linie) ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 35,00 € nach sich.

Parken ohne Parkscheibe

Das Parken ohne die durch Zusatzzeichen vorgeschriebene Parkscheibe ist grundsätzlich verboten. Je nach Verstoß zieht dies ein Verwarngeld in Höhe von 10,00 – 30,00 € nach sich.

Befahren von Wegen mit Verkehrsverbot

Das Befahren von Wegen, die mit Verkehrsverboten für Kraftfahrzeuge gesperrt sind, ist grundsätzlich verboten. Es dürfen lediglich jene Verkehrsteilnehmer diese Wege befahren, die durch Zusatzzeichen vom Verbot ausgenommen sind.

Fortsetzung auf Seite 9

NOTDIENSTE & SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133
Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230

Strom: Tel. 0800 3 62 94 77

Erdgas: Tel. 0180 2 05 62 29

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112

Polizei Notruf Tel. 110

DRK Krankentransport Tel. 19 222

Allgemeiner medizinischer Notfalldienst Tel. 116 117

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst Tel. 07231 - 37 37
Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte wird am Wochenende in der Zeit zwischen 10 und 12 Uhr über die Rufnummer vermittelt.

Zentrale Notfallpraxen Pforzheim Tel. 0180 / 51 92 92 18

Siloah, St. Trudpert Klinikum Tel. 07231 - 498-0
Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: von 14 – 24 Uhr

Freitag 16 – 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 24 Uhr

Kinder- und Jugendärztlicher

Notdienst Tel. 07231 - 9 69 29 69

Öffnungszeiten der Kinder-Notfallpraxis (NOKI) sind:

Mittwoch 15 – 20 Uhr, Freitag 16 – 20 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8 – 20 Uhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr

Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter

Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. – mobiDik für Königsbach, Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Beratung und Pflegedienstleitung: Manuela Schmidt

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Sandra Eisele

Tagespflege Königsbach

Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankheiten, HIV-Test

Tel. 07231 - 308 9580

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Tel. 07232 - 313380

Büro Tagestätte Wilferdingen,

Tel. 07232 - 3133717

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07231 - 308 70

KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrung

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/

Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240

Hausnotrufsystem: DRK Tel. 07231 - 373 285

DemenzZentrum westlicher Enzkreis

Tel. 07231 - 308 5033

Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim

Tel. 07231 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Frauenhaus Pforzheim

Tel. 07231- 45763-0

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung, Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0

Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen

Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0

Alkohol-, Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis

Tel 07231 - 8001008

<http://www.sterneninsel.com>

Tagesmütter Enztal e.V.

Tel. 07041 8184711

www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald

Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorat

Fachberatungsstelle Enzkreis

Tel. 07231 – 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0

RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER

Bürgerbüro Königsbach und Stein:

Mo. – Fr.: 7.30 – 13 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

Übrige Ämter:

Mo. – Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 16 – 18 Uhr

RUFNUMMERN

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch

Rathaus Königsbach, Marktstraße 15

Zentrale 07232/3008-0

FAX – Zentrale Verwaltung 07232/3008-199

E-Mail: info@koenigsbach-stein.de

Internet: www.koenigsbach-stein.de

Bürgermeister: Heiko Genthner 3008-100

Sekretariat:

Mitteilungsblatt, Vereinsförderung, 3008-100

Vereinskontakte, Jubiläen Ariane Schäfer 3008-100

Netzwerk 60 Plus Michaela Bruder 3008-158

Hauptamt: Amtsleiterin Cordula Allgaier-Burghardt 3008-120

Abteilung Zentrale Verwaltung und Personal:

Personal, Ausbildung Christine Reimer 3008-121

Geschäftsstelle des Gemeinderats, Wahlen Frank Schreck 3008-122

N.N. 3008-128

Betriebliche Gesundheitsfürsorge, Sommerferienprogramm Tobias Schindler 3008-123

Koordinationsstelle für frühkindliche Bildung und Erziehung: Ute Dreier 3008-129

Schulverband Bildungszentrum Westlicher Enzkreis:

Geschäftsführerin Yvonne Hassmann 3008-126

Geschäftsstelle Dominika Dahn 3008-124

Abteilung Bürgerservice und Ordnung:

Abteilungsleiter, Dominik Laudamus 3008-150

Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, Ortspolizeibehörde, Umweltschutz

Standesamt Vanessa Frank 3008-157

Bürgerbüro Königsbach:

Einwohner- und Meldewesen, Fundbüro Ines Calin 3008-151

Gewerbe, Soziales Kerstin Demel 3008-152

Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6):

Einwohner- und Meldewesen, Gewerbe, Soziales Katharina Maurer 3008-153

Rentenversicherung Sandra Haas 3008-154

Vollzugsdienst Ernst Krämer

Flüchtlings- u. Integrationsbeauftragter N.N. 3008-159

Integrationsmanager Mohammad Diab 3008-156

Feuerwehrverwaltung Sabine Roser-Rost 3008-155

Bauamt: Amtsleiter Thomas Brandl

Abteilung Bauverwaltung:

Stadtplanung, Sanierung, Grundstücksangelegenheiten Thomas Brandl 3008-130

Gemeindeeigene Schulen, Vergabe VOL Manuela Rebholz 3008-133

Rechnungsstellen für Bauleistungen, Vergabe VOB, Vorkaufsrecht Andrea Wilde 3008-132

Bauanträge, Wohnbauförderung, Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131

EDV Robin Sailer 3008-134

Schulsozialarbeit Rita Boob 0160/90932586

Abteilung Technik:

Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140

Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, Wasserversorgung, öff. Anlagen, Sven-Michael Thiel 3008-141

Hochbau für Gemeinde: Arie de Jongh 3008-144

Hochbau Schulverband N.N.

Gebäudemanagement, Energiemanagement Martin Frey 3008-142

Mieten/Pachten, Hallenbelegung Silke Prager 3008-145

Gebäudereinigung, Friedhofswesen Katja Großmann 3008-143

Leiter Bauhof Stefan Giek 3008-147

Hausmeister: Rathaus Martin Theil 3008-148

Johannes-Schoch-Schule Ralf Zentner 31 15 72

Heynlinsschule Michael Schroth 31 18 91

RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALTUNGS-

VERBANDS KÄMPFELBACHTAL

Rathaus Stein, Marktplatz 6

Telefonzentrale 07232/3009-1

Fax 07232/3009-99

Verbandsvorsitzender:

Bürgermeister Thomas Karst 3811-14

Geschäftsführer Kevin Jost 3009-61

Kämmerei Saskia Rückriem 3009-57

Julia Rambach 3009-50

Petra Karst 3009-52

Tina Katz-Baricevic 3009-51

Janine Barocke-Kassay 3009-62

Cornelia Wiesner 3009-63

Elke Faaß 3009-55

Sandra Hausmann 3009-54

Jennifer Kellerman 3009-81

Steueramt Karin Addai 3009-58

Janine Schütze 3009-56

Siegbert Lamprecht 3009-53

Manuela Philipp 3009-64

Christine Burkhardt 3009-64

Wolfgang Karst 3009-59

Lohnbüro

Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr

WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Polizeiposten Königsbach-Stein, OT Stein 31 17 00

Revierförster:

Thilo Klotz 01 72 / 7 11 21 52 oder 0 70 43 / 9 50 79 43

Bezirksschornsteinfeger Sailer 0 72 52 / 8 60 27

Gemeindebücherei 31 20 71

Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr,

Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr

Kindertagesstätte Krebsbachwiesen, Königsbach 7 34 79 65

Kindertagesstätte Regenbogen, Königsbach 15 11

Kindertagesstätte Regenbogen „Kleines Haus“ 30 15 36

Kindertagesstätte Arche Noah, Königsbach 27 75

Heynlin-Kindertagesstätte, Stein 3 64 98 42

Kindergarten Storchennest, Stein 98 44

Johannes-Schoch-Schule Königsbach 25 63

Heynlinsschule Stein 25 64

Bildungszentrum:

Willy-Brandt-Realschule 30 65 - 210

Lise-Meitner-Gymnasium 30 65 - 100

Comenius-Förderschule 91 93

Pfarramt Königsbach 23 40 oder 01 76 / 81 03 39 44

Pfarramt Stein 3 64 01 26

Kath. Kirchengemeinde Kämpfelbachtal 0 72 31/ 1 39 49-0

Kläranlage Königsbach 65 44 oder 01 72 / 1 05 07 80

Recyclinghof Königsbach 7 83 43

Straßenbeleuchtung: www.enbw.com/strassenbeleuchtung-

melden oder Tel. 3008-131 oder 08 00 3 62 94 77

Außerdem weisen wir darauf hin, dass durch falsch abgestellte Fahrzeuge möglicherweise Rettungsdienste bei der Anfahrt behindert werden und die Einsatzstelle nicht anfahren können.

Hierdurch könnten Menschenleben gefährdet sein!

Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sollen die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gewährleisten und das ist ebenso unser Ziel. Lassen Sie uns gemeinsam Rücksicht aufeinander nehmen.

Vielen Dank im Voraus!
D.L.

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4
Tel.: 3008-151

- Schlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Statistik

Trotz eines von Corona geprägten Jahres hatten wir 30178 Ausleihen im letzten Jahr. Bedenkt man, dass bis Ende März nur ein Bestell- und Abholservice angeboten wurde, ist das ein sehr guter Wert. Wie stark aber die Zahlen durch die Einschränkungen geprägt wurden, zeigen die Ausleihzahlen der ersten Woche des Jahres. 2020 haben 187 Nutzer 1720 Medien entliehen, im letzten Jahr haben nur 74 Nutzer in der ersten Woche 692 Medien entliehen und in diesem Jahr nutzten 155 Personen das Angebot der Bücherei und nahmen 1591 Medien mit nach Hause. Wir hoffen, dass sich dieser positive Trend fortsetzt und wir 2022 die Ausleihzahlen der Jahre vor Corona erreichen können. Am beliebtesten waren natürlich wieder unsere Medien für Kinder, denn die Bilderbücher und Hörbücher wurden im Durchschnitt pro Medium im Bestand 5 Mal ausgeliehen. Aber auch unsere Unterhaltungsliteratur für Erwachsene erfreute sich großer Beliebtheit. Unsere Spiele und Zeitschriftenhefte wurden im letzten Jahr nicht so häufig nachgefragt. Das Virus hat uns fest im Griff, aber mit den schon bekannten Corona-Regeln können Sie die Bücherei nutzen.

Es gelten in der Gemeindebücherei 2G+, das heißt:

Geimpft oder Genesen + negativer Corona-Test

- Nachweis in digitaler Form (gelber Impfpass reicht nicht mehr aus) + amtlicher Lichtbildausweis.

Die Testpflicht entfällt für:

- Personen mit Boosterimpfung
- Geimpfte, deren Zweitimpfung nicht länger als **3 Monate** zurückliegt
- Genesene, deren Infektion nachweislich max. **3 Monate** zurückliegt
- Kleinkinder und Schüler bis 17 Jahren

Nach wie vor gelten bei der 2G+-Regel Maskenpflicht (**FFP2-Maske**), Desinfektions- und Abstandsregelung.

Auch im neuen Jahr können Sie unseren Bestell- und Abholservice nutzen. Bestellen Sie bequem per Mail und holen Sie die Medien frühestens am Folgetag nach Terminabsprache kontaktlos ab. Auch die Rückgabe funktioniert weiterhin kontaktlos immer zu den Öffnungszeiten auf dem Bücherwagen vor der Tür. Denken Sie auch im Jahr 2022 daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern: Auf der Homepage der Gemeinde Königsbach-Stein finden Sie unter dem Link www.koenigsbach-stein.de/buecherei die Seite der Gemeindebücherei.

Dort können Sie auf unseren Online-Katalog zugreifen und Ihre Leihfristen verlängern. Oder rufen Sie einfach die 07232-312071 an, nennen Ihre Bücherei-Ausweisnummer und teilen uns Ihren Verlängerungswunsch mit. Weiterhin können Sie eine Mail an buechereikoenigsbach@t-online.de schreiben.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr
Mittwoch von 10 – 12 Uhr
Donnerstag von 16 – 19 Uhr
Freitag von 15 – 18 Uhr

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

Für ALLE - unter oder über 60



Aktuell finden keine Angebote statt.

Aufgrund der stark steigenden Infektionszahlen finden alle Angebote des Netzwerks 60 plus ab sofort **bis 31.01.2022** nicht mehr statt.

Wir bedauern diese Entwicklung sehr und hoffen, dass wir ab Februar wieder mit unseren Angeboten starten können. Wir wünschen Ihnen und Euch bis dahin eine gute Zeit!

Gemeinsam Zukunft gestalten Für dich. Für mich. Für alle.



Patenschaften - Hilfe und Unterstützung von Bürgern für Bürger

Die im Oktober gegründete *Arbeitsgruppe Patenschaften* möchte 2022 mit folgenden Patenschaften an den Start gehen:

- **Lesepatenschaften** = Leseförderung für Grundschulkinder oder Vorlesen
- **Lernpatenschaft und Hausaufgabenbetreuung**
- **Besuchs- oder Telefonpatenschaft**
- **Einkaufspatenschaft**
- **Haus- und Hof-Patenschaft** = kleine Hilfen für alte, kranke oder behinderte Menschen, wie beispielsweise einfache kleine Reparaturen oder Unterstützung bei der Gartenarbeit
- **„Gemeinsam statt einsam“ – Börse für gemeinsame Aktivitäten**

Möchten Sie mehr Informationen zu einem der Patenschaftsprojekte?

Sind Sie daran interessiert, eine Patenschaft zu übernehmen? ODER

Wünschen Sie sich Unterstützung oder Begleitung? Möchten Sie vielleicht eine Patenschaft in Anspruch nehmen?

Wenn Sie **Fragen** oder **Interesse** haben, wenden Sie sich bitte an Frau Bruder.

Bitte beachten Sie: Vom 22.12.2021 bis einschließlich 21.01.2022 wird Frau Bruder nicht im Büro sein.

Telefon: 07232 3008 158

E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Deutsche
Rentenversicherung

Bescheinigung der Rentenversicherung wird derzeit verschickt: Hilfe bei der Steuererklärung

(DRV BW) Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro.

Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung »Information über die Meldung an die Finanzverwaltung« können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre »Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht«. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de steht die Broschüre ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

EHE- UND ALTERSJUBILARE

Altersjubilare



90. Geburtstag im OT Königsbach

Am **Sonntag, 16. Januar 2022** konnte

Herr Carlo Jung

Friedrich-Ebert-Str. 4

seinen **90. Geburtstag** feiern.

Hierzu gratulieren wir Herrn Jung nachträglich recht herzlich und wünschen ihm alles Gute!

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Volkshochschule Pforzheim - **vhs**
Außenstelle Stein

Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner

Örtliche Leitung: Anne Baumann

Telefon: 07232/315307

E-Mail: stein@vhs-pforzheim.de

Kursinformation bei der örtlichen Leitung

Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de

oder Telefon 07231/3800-0

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“
siehe vhs-Homepage

Gemäß den Corona-Vorgaben des Landes Baden-Württemberg können weiterhin alle vhs-Kurse stattfinden.

Voraussetzung für die Teilnahme ist 2G+. Die Teilnahme an unseren Präsenz-Kursen ist somit möglich, wenn Sie geimpft oder genesen sind und zusätzlich einen negativen Schnelltest vorlegen können. Von dieser zusätzlichen Testpflicht sind Sie befreit, wenn Sie geboostert sind oder Ihre Vollimmunisierung nicht länger als drei Monate zurückliegt.

Bitte legen Sie uns Ihren Impf- oder Genesenausweis bei Kursbeginn vor.

Wir wollen Sie auch darauf hinweisen, dass in unseren Räumen weiterhin alle Personen Masken tragen müssen (Ausnahme: Gesundheitskurse beim Üben). Dies muss nun eine FFP2-Maske sein.

Keine Maskenpflicht während der Sportausübung. Beim Umkleiden z.B. besteht jedoch Maskenpflicht.

Mit dem Fahrrad vom Strohgäu nach Teneriffa Auf den Spuren der Zeppeline – halbwegs nach Amerika

Multivisionsschau

Sybille und Thomas Schröder

Freitag, 01.04.2022, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; Anmeldung erforderlich, keine Abendkasse

Kursnummer 221-8601

Die beiden Reiseadler nehmen Sie mit auf gut 3500 km vom Strohgäu durch Zentral- und Südfrankreich, über die Pyrenäen, quer durch die spanische Península und über Gran Canaria bis nach Teneriffa. Das ist ziemlich genau halb so weit wie die Luftlinie nach Amerika. Auf ganz ähnlicher Route flogen einst die Zeppeline. Auch starteten in Südspanien die ersten Conquistadores und Neue-Welt-Entdecker, von Kolumbus über Magellan bis Pizarro – Grund genug also für ein bisschen historische Spurensuche.

Die Facetten und Reisesplitter dieser Erzählung reichen von den unwegsamen Mittelgebirgen Frankreichs über den höchsten Pyrenäenpass (in Andorra) und die drückende Hitze im Ebrobecken bis zu den UNESCO-Welterbestädten Toledo, Córdoba und Sevilla. Dazu gibt es eine Menge Hintergrund-Informationen und spannende Geschichten über die frühen Transatlantik-Pioniere, die mit ihren Erkenntnissen das damalige Weltbild auf den Kopf stellten. Im Anschluss geben die Autoren auch gerne noch Tipps, wie man eine solche Reise am besten organisiert – egal ob mit oder ohne Rad.

Melden Sie sich bei Interesse bitte zu dieser Veranstaltung an. Abendkasse ist wegen Corona nicht möglich.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Costa Rica und Nicaragua

Multivisionsschau

Reinhard Stirl

Freitag, 29.04.2022, 19:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 7,00 €; Anmeldung erforderlich, keine Abendkasse

Kursnummer 221-8602

Costa Rica und Nicaragua – Länder mit einer faszinierenden Vielfalt, aktive Vulkane, immergrüne Regenwälder mit einer unglaublichen Tiervielfalt, traumhafte Strände am Karibischen Meer.

Lassen Sie sich von Reinhard Stirl entführen in das fortschrittlichste Land Lateinamerikas, nach Costa Rica und eines der ärmsten Länder Zentralamerikas, nach Nicaragua.

Im Norden Costa Ricas liegt der Vulkan Tenorio Nationalpark mit seinen heißen Thermalquellen.

Am zweitgrößten Binnensee Lateinamerikas, dem Nicaraguasee, führt der Weg zum aktiven Vulkan Masaya. Eine Bootsfahrt und Wanderungen auf den Solentiname-Inseln im Nicaraguasee runden die Erkundungen in Nicaragua ab. Zurück in Costa Rica wird der formschönste, aktive Vulkan Arenal erkundet. Zwei Tage in einer Zeltunterkunft im Regenwald mit dem Geräusch

der Brüllaffen werden zum Naturerlebnis pur, bevor es in den Süden Costa Ricas nahe der Grenze zu Panama geht. Am Karibischen Meer führt eine lange Wanderung durch den Cahuita Nationalpark. Giftschlagen, Brüll- und Kapuzineraffen, Echsen, Leguane und die lustigen Faultiere begegnen uns. Über Cartago, in der die wichtigste Wallfahrtskirche des Landes liegt, führt der Weg zurück zum Startpunkt der Reise in die Hauptstadt San Jose.
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Line Dance und anderes mehr - am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen zum Kennenlernen

Kristine Kanaryan
Beginn: Mittwoch, 02.02.2022, 4 Termine, Mi., 10:00 - 11:00 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 26,00 €

Kursnummer 221-8603 K

In diesem Kurs werden auf schwungvolle Weise Körper und Geist aktiviert. Die beschwingte Bewegung lockert die Muskulatur, stärkt Herz und Kreislauf und fördert die Beweglichkeit der Gelenke. Genießen Sie Tanzen nach unterschiedlichen Rhythmen, zu lateinamerikanischer Musik, Pop, Swing oder Walzer, als Line Dance in Reihen.

Die Freude an der Bewegung zur Musik in der Gemeinschaft trägt zur Lebensfreude und Gesunderhaltung bei. Tanz ist Balsam für Körper, Geist und Seele.

Wer gerne allein, aber gleichzeitig in der Gruppe tanzen möchte, ist hier richtig. Es ist keine besondere Kondition erforderlich, aber tänzerische Vorkenntnisse, auch speziell Line Dance von vhs-Einsteiger-Kursen.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können; Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Line Dance und anderes mehr - am Vormittag für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Kristine Kanaryan
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022, 7 Termine, Mi., 10:00 - 11:30 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 67,00 €

Kursnummer 221-8604 a

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 221-8603 K.
Bitte mitbringen: bequeme Schuhe, in denen Sie sich gut bewegen können; Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Line Dance für Teilnehmer*innen mit Vorkenntnissen

Marion Berger
Beginn: Donnerstag, 17.02.2022
7 Termine, Do., 17:30 - 18:30 Uhr
(kein Kurstermin am 03.03.2022, Faschingsferien)
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 45,00 €

Kursnummer 221-8605 a

Line Dance ist eine Tanzform, bei der sich einzelne Tänzer*innen in Reihen und Linien vor- und nebeneinander zu einer sich wiederholenden, gleichmäßigen Choreografie bewegen. Die Musik und die Rhythmen sind vielfältig, z.B.. ChaChaCha, Walzer, Swing und Pop. Und: Das gemeinsame Tanzen einer erlernten Line Dance-Choreografie macht viel Spaß!

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Line Dance für Fortgeschrittene

Marion Berger
Beginn: Donnerstag, 17.02.2022
11 Termine, Do., 18:45 - 19:45 Uhr
(kein Kurstermin: 03.03., 14.04., 28.04.2022)
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 70,00 €

Kursnummer 221-8606

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 221-8605 a.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Line Dance für Fortgeschrittene 50plus

Marion Berger
Beginn: Freitag, 18.02.2022
10 Termine, Fr., 09:30 - 10:30 Uhr
(kein Kurstermin am 25.02., 04.03., 29.04., 27.05.2022)
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 64,00 €

Kursnummer 221-8607

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 221-8605 a.

Bitte mitbringen: bequeme Schuhe; Getränk.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Rückenfit.

Funktionelle Wirbelsäulengymnastik

für Frauen und Männer
Ulrike Gallus
Beginn: Mittwoch, 09.03.2022, 15 Termine, Mi., 18:15 - 19:15 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 64,00 €

Kursnummer 221-8610

Rückenschmerzen und Haltungsschwächen nehmen in unserer heutigen Zeit immer mehr zu. Einseitige Haltung am Arbeitsplatz oder in der Freizeit ist oft die Ursache. Durch rückengerechte Dehn- und Kräftigungsübungen können Sie Wirbelsäulenbeschwerden vorbeugen. Ergänzend dazu erhalten Sie Tipps zur Haltungsschulung in Ihrem Alltag.

Bitte mitbringen: Isomatte, leichte Sportkleidung, Gymnastikschuhe. Bitte möglichst schon in bequemer Sportkleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Fitnessgymnastik am Vormittag

Cindy Fränkle
Beginn: Montag, 14.02.2022
17 Termine, Mo., 09:00 - 10:00 Uhr
Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal
Gebühr 74,00 €

Kursnummer 221-8611

Gut gelaunt und mit einem tollen Körpergefühl starten wir in die Woche. Wir mobilisieren, kräftigen den ganzen Körper und verbessern die allgemeine Fitness. Die Einstimmung erfolgt mit Übungen aus dem Bereich Ausdauer, Mobilisation und Koordination, gefolgt von Kräftigungsübungen vor allem der Rumpfmuskulatur. Abgerundet wird die Kursstunde mit Dehnungs- und Entspannungseinheiten.

Wer Freude an Bewegung hat, dabei seine Fitness erhalten/verbessern möchte, Lust auf gute Laune sowie ein tolles Körpergefühl hat, ist herzlich willkommen.

Bitte mitbringen: leichte Sportbekleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie, ..). Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Fitness- und Konditionstraining für Frauen und Männer

Stefan Schmidt

Beginn: Dienstag, 15.02.2022

15 Termine, Di., 18:45 - 19:45 Uhr

Bildungszentrum Königsbach, Steiner Straße 48, Sporthalle A

Gebühr 85,00 €

Kursnummer 221-8612

Haben Sie Lust Ihre allgemeine Fitness zu steigern, Ihre Kondition und Ausdauer zu verbessern? Dann sind Sie hier genau richtig: Durch Ausdauer-, Intervall- und Rückentraining, Wirbelsäulen- und Problemzongymnastik, Koordinationsschulung und vieles mehr trainieren wir unseren Körper zu fetziger Musik. Das Ende jeder Stunde lassen wir mit Dehnübungen ruhig ausklingen und manchmal ist auch Entspannung total angesagt. Voraussetzung: Eine gewisse Fitness und Kondition sind zur Teilnahme erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Gymnastikmatte. Bitte möglichst schon in Sportkleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Aerobic-Gym

Jutta Seeger-Leicht

Beginn: Donnerstag, 10.02.2022, 16 Termine, Do.,

09:30 - 10:30 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 76,00 €

Kursnummer 221-8613

Es erwartet Sie ein multifunktionelles Ganzkörpertraining. Das bedeutet, dass mehreres gleichzeitig trainiert wird: Koordination, Muskelaufbau und Stretching. Spaß an der Bewegung und motivierende Musik stehen im Vordergrund. Durch einfache Bewegungen kommen Sie zum Schwitzen und aktivieren dadurch das Herz-Kreislaufsystem. Mit und ohne Einsatz von Kleingeräten (Theraband, Bälle, Hanteln) wird eine vielseitige Kräftigung der verschiedenen Muskelgruppen erreicht. Mitmachen kann jeder! Bitte mitbringen: Feste Turnschuhe, leichte Sportbekleidung, Gymnastikmatte. Bitte möglichst schon in leichter Sportbekleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Pilates – am Vormittag für Anfänger*innen und Teilnehmer*innen mit Grundkenntnissen

Cindy Fränkle

Beginn: Montag, 14.02.2022, 17 Termine, Mo.,

10:15 - 11:15 Uhr

Feuerwehrhaus Stein, Mühlstr. 1 (Eingang auf der Rückseite), Saal

Gebühr 74,00 €

Kursnummer 221-8614

Pilates ist ein schonendes, kontrolliertes Ganzkörpertraining, das keine Altersgrenzen kennt.

In Einklang mit der Atmung werden insbesondere die tief liegenden Bauchmuskeln sowie die Muskulatur rund um die Wirbelsäule gestärkt und gedehnt, um die Körperhaltung zu verbessern und Muskelverspannungen zu lösen. Die ruhige, intensive Trainingsmethode fördert die Entspannungsfähigkeit und das Loslassen vom Alltag. „Nach 10 Stunden fühlen Sie sich besser, nach 20 Stunden sehen Sie besser aus, nach 30 Stunden haben sie einen neuen Körper.“ (Josef Pilates)

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, evtl. Socken, nach Bedarf ein Hand-/Badetuch zum Unterlegen (Matte, Kopf, Knie,). Sportschuhe werden keine benötigt. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer

Beginn: Dienstag, 08.02.2022, 15 Termine, Di.,

19:00 - 20:00 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 221-8615

Pilates ist ein einzigartiges Ganzkörpertraining aus Dehn-, Kräftigungs- und Atemübungen. Bereits vor knapp 100 Jahren entwickelte Joseph H. Pilates Übungsformen und Methoden, die den Körper und das Bewusstsein auf außergewöhnliche Weise trainieren. Die Kräftigung der Tiefenmuskulatur durch kontrollierte, fließende Bewegungen verbessert Haltung und Körperspannung, Beweglichkeit und Körperbewusstsein. Seit Jahrzehnten ist Pilates das Geheimrezept von Tänzern und Schauspielern für einen kräftigen und geschmeidigen Körper.

Bitte mitbringen: Decke/Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken, Sportschuhe werden keine benötigt, da in Socken oder barfuß geübt wird. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer

Beginn: Dienstag, 08.02.2022, 15 Termine, Di.,

20:15 - 21:15 Uhr

Joh.-Schoch-Schule Königsbach, Obere Breitstraße 7, kleine Turnhalle

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 221-8616

Kursbeschreibung siehe Kursnummer 221-8615.

Bitte mitbringen: Decke/Gymnastikmatte, bequeme Kleidung und etwas zum Trinken, Sportschuhe werden keine benötigt, da in Socken oder barfuß geübt wird. Bitte möglichst schon in bequemer Kleidung erscheinen.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Pilates für Fortgeschrittene

Christine Bayer

Beginn: Mittwoch, 09.02.2022, 15 Termine, Mi.,

19:00 - 20:00 Uhr

BodyBalance Stein, Daimlerstr. 3

Gebühr 78,00 €

Kursnummer 221-8617

Kursbeschreibung und mitzubringen: siehe Kursnummer 221-8615.

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Französisch B1 am Vormittag

Werner Wolf

Beginn: Mittwoch, 09.03.2022

13 Termine, Mi., 09:30 - 11:00 Uhr

Ev. Gemeindehaus Stein, Marktplatz 10

Gebühr 162,00 € (Kleingruppe von 5 bis 8 Personen)

Kursnummer 221-8619

Neben der Arbeit mit dem Lehrwerk wird auf Konversation großen Wert gelegt.

Lehrbuch: Reprise Auffrischkurs Französisch B 1, Neubearbeitung, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-003380-5, ab Lektion 6
Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Curso de conversación facil B1

Ulrike Gustorff

Beginn: Mittwoch, 09.03.2022

13 Termine, Mi., 18:00 - 19:30 Uhr

Heynlinshule Stein, Heynlinstr. 18,

Gebühr 135,00 € (Kleingruppe von 6 bis 9 Personen)

Kursnummer 221-8620

Leemos textos interesantes y actuales del mundo hispano, repasamos la gramática y hacemos juegos divertidos. Lo más importante es hablar español y divertirse en un grupo amable. Te esperamos!

Lehrbuch: eñe B1.1, Kurs- und Arbeitsbuch mit Audio-CD, Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-004221-0, ab Lektion 1

Bitte beachten Sie: Die geltenden Corona-Vorschriften sind einzuhalten.

Sollte der Kurs Corona-bedingt nicht vor Ort stattfinden können, wird er als Online-Kurs über die Plattform Zoom angeboten. Näheres dazu erfahren Sie bei Ihrer Außenstelle.

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Semesterstart an der Kunstschule:

Anmeldungen sind ab sofort möglich für Schmuckdesignkurse, Aquarellzeichnen für Anfänger, Workshop „Von Lettering bis Graffiti“ sowie den Kinderkurs ab 6 Jahren ab 07.02.2022 5 x montags. Alle Angebote sind auf der Homepage www.mswe.de veröffentlicht.

Nach den Ferien ist ein guter Termin für Anfänger und Fortgeschrittene, in laufende Kunstkurse dienstags, 17.45 – 19.00 Uhr in der Bergschule Remchingen-Singen, BK-Raum neu einzusteigen.

Die Kunstschule bietet Kurse für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sowie Wochenendworkshops für Neueinsteiger an. Neu aufgenommen wurden in das Semesterprogramm ganztägige Osterferienangebote sowie Einzelworkshops für Kinder.

Unser **Kammerorchester** bereitet für Sie ein **Neujahrskonzertprogramm** vor. Freuen Sie sich auf flotte Rhythmen komponiert von Warlock sowie die Streicherserenade von Elgar. Jugend-Musiziert-Preisträger werden in diesem Konzert ihr Wertungsprogramm vortragen. Das einstündige Konzert findet am Sonntag, den 13.02.2022 um 15.00 Uhr in der Kulturhalle Remchingen statt. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Unser **Kammerorchester** bereitet für Sie ein **Neujahrskonzertprogramm** vor. Freuen Sie sich auf flotte Rhythmen komponiert von Warlock sowie die Streicherserenade von Elgar. Jugend-Musiziert-Preisträger werden in diesem Konzert ihr Wertungsprogramm vortragen. Das einstündige Konzert findet am Sonntag, den 13.02.2022 um 15.00 Uhr in der Kulturhalle Remchingen statt. Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, Fax: 07232-79074; info@mswe.de; www.mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).



Aquarellkurs Erwachsene
Foto: Kunstschule

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Abfallwirtschaft

Hinweis des Amtes für Abfallwirtschaft: Änderungen für Abfallgebührenbescheid 2021/2022 bis spätestens 11. Februar melden

„Sind in Ihrem Haushalt Personen hinzugekommen oder ausgezogen?“ Bei freudigen Ereignissen wie zum Beispiel Geburten wird schnell vergessen, dass derartige Änderungen der Haushaltsgröße Auswirkungen auf die Abfallgebühren haben.

„Bitte melden Sie uns Änderungen bei der Anzahl der Personen im Haushalt bis zum 11. Februar, dann können wir diese im aktuellen Abfallgebührenbescheid noch berücksichtigen“, bittet daher Alexander Pfeiffer, Leiter des Amtes für Abfallwirtschaft. Am 22. März werden dann die Abfallgebührenbescheide an die Haushalte verschickt.

Der Bescheid setzt sich aus den tatsächlichen Gebühren für das Jahr 2021 und einer Vorausberechnung für 2022 zusammen. Die Gebühren selbst bestehen zum einen aus einem Jahresbetrag, der abhängig ist von der Anzahl der Personen je Haushalt, und zum anderen aus dem Leerungsbetrag, der abhängig ist von der Größe der Restmüll- und Biotonnen und der Anzahl der Leerungen. Die Anzahl der Personen im Jahre 2021 und die Anzahl der Leerungen der Restmüll- und Biotonnen sind die Basis für die Vorausberechnung des laufenden Jahres. „Haben wir alle Änderungen für 2021 zum Stichtag erfasst, dann entfallen die Änderungsbescheide, denn die vorausberechneten Abfallgebühren beruhen bereits auf den aktuellen Daten“, weist Alexander Pfeiffer auf die beiderseitigen Vorteile hin.

Die Änderungsmeldungen können mit einem Vordruck, der auf allen Rathäusern im Enzkreis vorhanden ist, gemeldet werden. Außerdem steht ein Vordruck im Internet unter <https://www.enzkreis.de/Online-Dienste/Formulare-Downloads/> zur Verfügung. Aber auch formlose Schreiben, Faxe und E-Mails sind möglich. „Bitte geben Sie aber auf jeden Fall immer das Buchungszeichen von Ihrem letzten Abfallgebührenbescheid an. Nur so ist eine fehlerfreie Bearbeitung möglich“, ergänzt Pfeiffer. Die Abfallgebührenveranlagung ist erreichbar unter Landratsamt Enzkreis, Postfach 10 10 80, 75110 Pforzheim, per Fax an 07231 308-9446 oder per Mail an abfallwirtschaft@enzkreis.de. Für Auskünfte zum Abfallsystem im Enzkreis steht auch die Abfallberatung unter Telefon 07231 354838 zur Verfügung. (enz)

Änderungen in den persönlichen Verhältnissen, die Auswirkungen auf die Höhe der Müllgebühren haben, sollten bis zum 11. Februar an das Amt für Abfallwirtschaft gemeldet werden – am besten über ein im Internet abrufbares Formular. (Foto enz; S. Burkard)

„Rund“-Tonne wird noch einmalig im Januar geleert

- Die grüne „Rund“-Tonne wird im Januar einmalig als reine LVP-Tonne am selben Tag wie die neue Gelbe Tonne geleert
- Rückholung der „Rund“-Tonne erst ab Februar

Die Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) und Altglas erfolgt im Enzkreis seit dem 01.01.2022 anhand eines neuen Sammel-systems. Die Ära „Flach und Rund“ endete mit dem Jahreswechsel. Zusätzlich zu der bestehenden Grünen Tonne „Flach“ haben die Haushalte im Enzkreis neue gelbe und blaue Gefäße ausgeliefert bekommen. Die bisherige grüne Tonne „Rund“ wird zukünftig nicht mehr als solche verwendet. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Behälterhersteller konnten in einzelnen Ortschaften – unter anderem in Teilen von Mönshheim, Mühlacker, Niefern-Öschelbronn – nicht alle neuen Gefäße rechtzeitig vor dem Jahreswechsel verteilt werden. Wie das zuständige Entsorgungsunternehmen PreZero bestätigt, sind nun seit Anfang Januar alle Haushalte mit der Erstausrüstung an neuen Sammelgefäßen ausgestattet: Gelbe Tonnen für Leichtverpackungen (LVP) und Blaue Sammelgefäße für Altglas. Die grüne „Flach“-Tonne wird ab sofort zur reinen Papiertonne.

Dass der Systemwechsel zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt stattfindet, ist den Verantwortlichen durchaus bewusst. „Über die Weihnachtsfeiertage fallen in den meisten Haushalten seit jeher mehr Verpackungen an als in den übrigen Monaten. Durch die Corona-Pandemie und die intensive Nutzung des Versandhandels ist das Volumen auch in diesem Jahr weiter angestiegen. Hinzu kommt die verzögerte Auslieferung der neuen Tonnen in einigen wenigen Ortschaften im Landkreis“, erklärt der beim Enzkreis für den Bereich Abfallwirtschaft zuständige Dezernent Frank Stephan. „Das alles haben wir zum Anlass genommen, bereits frühzeitig auch unter Einbeziehung von Landrat Bastian Rosenau mit allen Beteiligten eine bürgerfreundliche und gleichzeitig praktikable Lösung zu finden“, so Stephan weiter. Nach mehreren Gesprächen habe man nun gemeinsam mit PreZero die Lösung erarbeitet, die bisherigen „Rund“-Tonnen im Januar einmalig als reine LVP-Tonne am selben Tag wie die neuen Gelben Tonnen zu leeren. Die Termine können dem Abfallkalender oder der Homepage www.verpackungsabfall-enzkreis.de entnommen werden.

„Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern im Enzkreis entgegenkommen und im Januar noch einmalig die grüne „Rund“-Tonne leeren“, betont Daniel Berens, Geschäftsführer der PreZero Service Süd GmbH in Knittlingen. „Spätestens im Februar werden wir dann ausschließlich die Gelben Tonnen leeren und die grünen „Rund“-Tonnen einsammeln“, so Berens weiter. Grundsätzlich gilt für die letzte „Rund“-Abfuhr: Gesammelt werden nur Verkaufsverpackungen aus Aluminium, Kunststoff, Verbundstoffen und Weißblech. Restmüll, Papier, Pappe, Kartonen und Altglas gehören nicht in die letzte „Rund“-Tonne. Die Rückholung der übrigen und nicht mehr benötigten „Rund“-Tonnen erfolgt ab Februar. Die Bürgerinnen und Bürger des Enzkreises werden gebeten, die letzte „Rund“-Abfuhr im Januar zu nutzen, um die noch gefüllten Tonnen zu leeren. An den Abholtagen müssen die Gefäße ohne Inhalt ab 6 Uhr gut sichtbar am Straßenrand stehen.

Die Rückholtermine für die jeweiligen Ortschaften werden im Vorfeld unter <https://www.verpackungsabfall-enzkreis.de/aktuelles/> und über die Amtsblätter angekündigt.

Die grünen „Rund“-Tonnen sind Eigentum der Firma PreZero. Nach der Einsammlung werden gebrauchsfähige Tonnen wiederverwendet, abgenutzte Tonnen werden zu 100% recycelt.

Über PreZero

PreZero ist ein international tätiger Umweltdienstleister mit rund 30.000 Mitarbeiter*innen an über 430 Standorten in Europa und Nordamerika. Das Unternehmen bündelt mit der Entsorgung und Sortierung von Abfällen, der Aufbereitung sowie dem Recycling alle Kompetenzen entlang der Wertschöpfungskette unter einem Dach.

Damit sieht sich PreZero als Innovationstreiber der Branche mit dem Ziel, eine Welt zu schaffen, in der dank geschlossener Kreisläufe keine Ressourcen mehr vergeudet werden. Null Abfall, 100 Prozent Wertstoff.

Pressekontakt:

PreZero Service Deutschland GmbH
Unternehmenskommunikation
presse-de@prezero.com | www.prezero.de

Landwirtschaftsamt

Landesweite Ernährungstage 2022

Info-Angebot des Landwirtschaftsamtes für Unternehmen: Essen am Arbeitsplatz - zwischen Hektik und Genuss

Auch in diesem Jahr finden die landesweiten Ernährungstage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz statt: Im Zeitraum vom 14. bis 18. Februar werden in ganz Baden-Württemberg bei zahlreichen Veranstaltungen die verschiedenen Aspekte einer genussvollen und gesunden Ernährung in den Fokus gerückt. Schwerpunkte der landesweiten Aktionen sind beispielsweise die Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, die Wertschätzung von regionalen Lebensmitteln und Essen zwischen Hektik und Genuss.



(Foto: enz,
Fotografin: Lea Volkmann)

Auch das Landwirtschaftsamt Enzkreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsamt Rastatt Veranstaltungen zum Thema Ernährung und kognitive Leistung für Unternehmen an. Diese stehen zunehmend vor großen strategischen Herausforderungen wie der Globalisierung, Digitalisierung und dem demographischen Wandel. Um diesen Herausforderungen leistungsstark zu begegnen, braucht es gesunde Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Eine ausgewogene, vollwertige Ernährung am Arbeitsplatz kann dabei zu einer Verringerung von krankheitsbedingten Fehlzeiten sowie zum Erhalt der Arbeitsfähigkeit bis zum Einstieg in die Rente beitragen.

Vor diesem Hintergrund bietet das „Forum Ernährung und Hauswirtschaft“ beim Landwirtschaftsamt Enzkreis Unternehmen in der Region für den genannten Zeitraum im Februar kostenlose Informationen über eine vollwertige und ausgewogene Ernährung am Arbeitsplatz an: einen Leitfaden zum Thema „Essen am Arbeitsplatz – zwischen Hektik und Genuss“, 20-minütige Online-Impulsvorträge oder eine Zehn-Minuten-Meditation. Unternehmen, die ihren Bediensteten dieses Angebot ermöglichen möchten, können die Informationen bereits jetzt per Mail bei Lea Volkmann vom Landwirtschaftsamt anfordern (lea.volkmann@enzkreis.de). (enz)

Im Rahmen der landesweiten Ernährungstage 2022 bietet das Landwirtschaftsamt Unternehmen kostenlose Informationen zu gesunder Ernährung an – davon profitieren Arbeitgeber wie Arbeitnehmer.

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Große Nachfrage: Kinder-Impftage in den Impfstationen – Kinderärzte stehen für Fragen bereit – Auch Booster für Jugendliche jetzt möglich

Das Impftempo für Kinder legt deutlich zu. Der Enzkreis und die beteiligten Städte und Gemeinden passen deshalb die Impfstrategie an und bieten sowohl in Pforzheim als auch im Kreis an verschiedenen Standorten Impftage für Kinder.

Zudem gibt es nunmehr in allen Impfstationen den Booster mit BioNTech, also die Auffrischung für Jugendliche von 12 bis 17.

„Mit dem Angebot versuchen wir, den Mangel an Kinderärzten in der Region aufzufangen“, erklärt Dr. Hilde Neidhardt, Erste Landesbeamtin des Enzkreises. Die geringe Zahl an Kinderarzt-Praxen führe dazu, dass es schwer sei, dort einen Impftermin zu bekommen. „Wir haben entsprechend ausgebildete Medizinerinnen und Mediziner, die bei allen Kinder-Impfaktionen dabei sind, die Eltern beraten und die Fragen der Kids beantworten,“ betont Neidhardt.

„Darüber hinaus müssen wir bei den Booster-Impfungen Tempo halten“, sagt Oberbürgermeister Peter Boch. „Mit einem Anteil von 41,9 Prozent Auffrischungsimpfungen liegen wir hier baden-württembergweit nicht schlecht. Natürlich müssen wir aber auch weiterhin so viele Menschen wie möglich von einer Erst- oder Zweitimpfung überzeugen“, so der OB weiter. Eine gute Impfinfrastruktur habe gemeinsam mit dem Enzkreis aufgebaut werden können.

Jeweils eine Kinderimpfaktion wird im Wildpark Pforzheim am Sonntag, 16. Januar, zwischen 10 und 15 Uhr angeboten; in Mühlacker am Dienstag, 18., am Donnerstag, 20. und Freitag, 21. Januar jeweils von 12 bis 15 Uhr; in Friolzheim am Samstag, 22. Januar von 9 bis 15 Uhr und in Birkenfeld am Samstag, 29. Januar von 9 bis 15 Uhr. Geimpft wird mit dem speziell für Fünf- bis Elfjährige dosierten Impfstoff von BioNTech.

Eine vorherige Terminreservierung unter www.impfen-pfenz.de ist zwingend notwendig. Wie bei den Erwachsenen erfordert BioNTech auch bei Kindern eine Zweitimpfung. Dafür gibt es drei Wochen später an den Standorten erneut Kinder-Impfungen. Wer sein Kind ohne Terminvereinbarung impfen lassen möchte, kann dies beim nächsten Kinder-Impftag in der Impfabambulanz in Pforzheim (ehemaliges Aposto) tun: am Mittwoch, 19. Januar, von 15 bis 19 Uhr. Auch hier stehen Kinderärzte für Fragen bereit. Die Ambulanz ist an diesem Tag für Erwachsene nur von 9 bis 14:30 Uhr geöffnet. Weitere Kinder-Impfungen sind hier am 29. Januar und 2. Februar geplant.

Boostern für Jugendliche

Zum Boostern für Jugendliche gab es in den vergangenen Wochen immer wieder Irritationen. Der Hintergrund: Zwar hatte das Sozialministerium des Landes betont, dass man die Auffrischung für 12- bis 17-Jährige für wünschenswert halte; eine entsprechende Empfehlung der Ständigen Impfkommission (Stiko) oder des RKI gab es bislang jedoch nicht. Seit gestern liegt diese nun vor, weshalb sich Jugendliche ab sofort an allen Impfstandorten boostern lassen können – entweder mit Termin (www.impfen-pfenz.de) oder spontan, zum Beispiel in der Pforzheimer Impfabambulanz oder in Mühlacker. Für sie kommt weiterhin das „Erwachsenen-Vakzin“ von BioNTech zum Einsatz.

Informationen über die Impfung für Kinder stehen auf den Seiten des Enzkreises (www.enzkreis.de/coronaimpfung) und der Impfkampagne des Landes (www.dranbleiben-bw.de/kinderundjugendliche). Unter anderem ist dort eine 70 Minuten lange Infoveranstaltung mit verschiedenen Fachleuten als Video abrufbar. (enz)

Hintergrund:

Die Ständige Impfkommission (STIKO) hat am 9. Dezember die Impfempfehlung für Kinder angepasst: Danach sollen Kinder mit Vorerkrankungen bevorzugt geimpft werden; alle anderen können dies auf eigenen Wunsch ebenfalls tun. Der BioNTech-Impfstoff für Kinder wurde von der Europäischen Arzneimittelagentur bereits am 25. November freigegeben. Die Dosierung liegt bei lediglich einem Drittel der Erwachsenen-Dosis und wird in speziellen Kinderampullen ausgeliefert, die in Deutschland seit dem 13. Dezember zur Verfügung stehen. (enz)



Foto: Adobe Stock

MITTEILUNGEN ANDERER ÄMTER

keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim

Kostenlose Energieberatung im Rathaus

Am **Mittwoch, den 2. Februar 2022** steht Ihnen von **16-18 Uhr bei der kostenlosen telefonischen Energieberatung** ein kompetenter und unabhängiger Energieberater der Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim keep zur Verfügung. **Eine Beratung dauert etwa 60 Minuten.** Wenn Sie einen Termin wünschen, dann **melden Sie sich bitte bis zum 26. Januar 2022** beim Bürgertelefon der keep montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr über die Telefonnummer 07231 308 6868 oder per Mail unter Angabe Ihrer Telefonnummer bei info@keep-energieagentur.de an.

Für die Beratung ist es hilfreich aber nicht notwendig, die Strom- und Heizkostenabrechnung oder auch Baupläne zum Termin zur Hand zu haben, damit einzelfallbezogen beraten werden kann. Das Angebot ist dank der Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie über die Verbraucherzentrale **kostenlos.**

Die Beratung kann sowohl für Mietwohnungen, Neubauten als auch für eine anstehende Sanierung oder bei einer angedachten Anschaffung von Anlagen zur Nutzung von erneuerbaren Energien in Anspruch genommen werden.

Bei weiterem Beratungsbedarf kann bei dieser Gelegenheit ein Termin für eine vertiefte Energieberatung vor Ort am Bau- oder Wohnobjekt vereinbart werden. Die angebotenen Checks der Verbraucherzentrale reichen von Basis-, Heiz-, Solarwärme-, Gebäude- bis hin zum Detail-Check und dem Eignungscheck Solar. Dabei gibt die geschulte Energieberaterin eine fundierte Einschätzung je nach Bedarf der energetischen Situation, des Heizsystems, der Gebäudehülle oder der solarthermischen Anlage. Dazu erhalten Sie einen Kurzbericht mit Ergebnissen des Checks und Handlungsempfehlungen.[SJ1]

Ergänzend zur Rathausberatung: Energieberatung in der keep

Die kostenlose Energieberatung findet zusätzlich in der keep im Volksbankhaus, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim, statt. Terminvergabe telefonisch unter untenstehender Nummer. Beratungszeiten: Dienstag (telefonisch) und Donnerstag (telefonisch) 15.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 15:00 – 19:00 Uhr. Ein Samstag im Monat 9.00 – 13.00 Uhr, nächste Samstagsberatung 12.02.2022.

Nächste Beratungstermine von 16-18 Uhr (aufgrund der Corona-Krise unter Vorbehalt):

Mi, 02.03.2022

Mi, 06.04.2022

Kontakt: keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim, Zerrennerstr. 28, 75172 Pforzheim

Telefon: +49 (0) 7231 308 6868, Fax: +49 (0) 7231 39 71 30 19, info@keep-energieagentur.de, www.keep-energieagentur.de
Die keep Klimaschutz- und Energieagentur Enzkreis Pforzheim (ehemals ebz) informiert BauherrInnen individuell, produkt- und herstellernerneutral über alle Themen rund ums energiesparende Bauen und Renovieren. Wer ein Bau- oder Umbauprojekt plant, kann sich bei den erfahrenen EnergieberaterInnen wertvolle Tipps holen.



Foto: Rodrigo Narvaez/istock/Getty Images Plus